

Neues aus der KiTa Gries

Nun ist es wieder so weit, liebe LeserInnen, wir begrüßen voll Spannung und in froher Erwartung das neue Jahr 2008!

Das Weihnachtsfest, auf das ja besonders die Kinder so sehnsüchtig gewartet haben, ist vorüber. Nun können wir zurückblicken: wurden alle Wünsche (der Kinder) erfüllt, konnten wir Erwachsenen Inne halten, zur Ruhe kommen, das Weihnachtsfest mit allen Familienmitgliedern genießen? Ich hoffe doch!

Ich hoffe, das kostbare Geschenk (es ist nicht mit Geld zu kaufen) Zeit zu haben, ist auch bei Ihnen in der Weihnachtszeit angekommen:

- Zeit zu haben für die Kinder, Enkel, (zum spielen, lachen und toben, vorlesen und kuscheln)
- für ein längst fälliges Gespräch,
- für Anteilnahme,
- zum Zuhören und damit signalisieren – Du bist mir wichtig, Du bist meine Zeit wert!

Wenn es uns gelingt (auch uns Erzieherinnen) in den freien Tagen zur Ruhe zu kommen, sind wir wieder

belastbar für neue Herausforderungen, die auch im neuen Jahr 2008 mit Sicherheit auf uns zukommen.

Aber das macht unser Leben und unsere Arbeit ja so spannend – sich den Herausforderungen zu stellen und zu versuchen sie zu meistern.

Wir Erzieherinnen denken in solchen Situationen öfter an das Chinesische Sprichwort: „Wenn Du die Spur nicht wechselst, hast Du keine Chance zu überholen!“

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein spannendes, erfolgreiches, aber auch gesundes und friedvolles neues Jahr 2008.

*Ihre Erzieherinnen
im Protestantischen KiGa Gries*

P.S.: Ab Montag, den 07.01.2008 sind wir wieder gut erholt und neugierig auf neue Herausforderungen für Sie und Ihre Kinder da.

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.

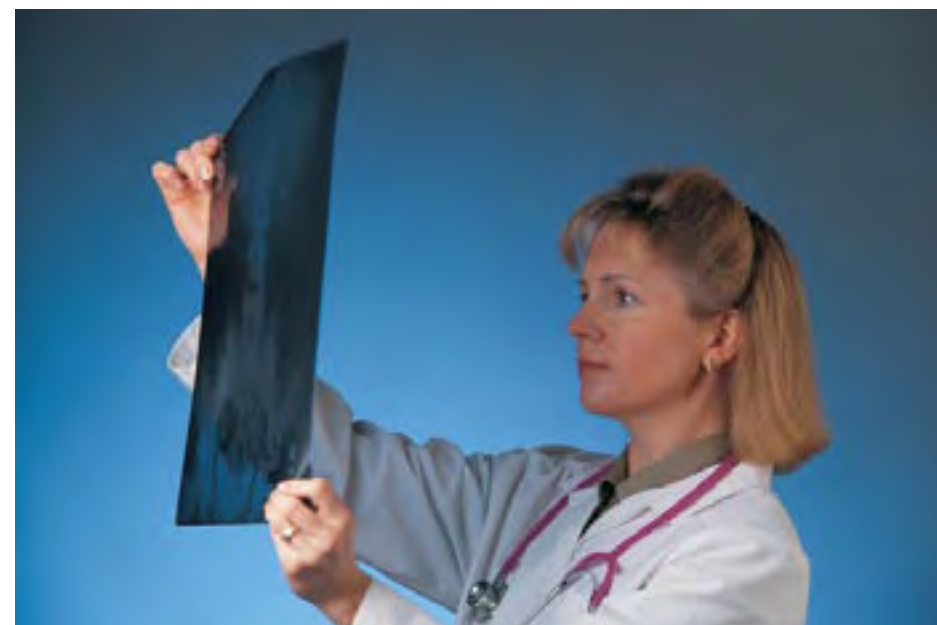


KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

24. Jahrgang

Januar 2008



2 – Versweise • 3 – Taufen des Jahres 2007 • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Presbyterium Miesau • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Familienfreizeit Borkum • 9 – Orgelbau hat begonnen/ Spendenstand Aktion Orgel Miesau • 10 – KiGa Miesau/ KiGo Miesau • 11 – Jahresüberblick 2008 • 12 – KiTa Gries

Weihnachtsbaum und Krippe stehen bis zum 6. Januar. Zum Monatspruch paßt diese Geschichte:

Ein kleiner Junge besuchte seinen Großvater und sah ihm zu, wie er die Krippefiguren schnitzte. Der Junge schaute sie sich intensiv an, und sie fingen an, für ihn zu leben. Da schaute er das Kind an – und das Kind schaute ihn an. Plötzlich bekam er einen Schrecken, und die Tränen traten ihm in die Augen. „Warum weinst du denn?“ fragte das Jesuskind. „Weil ich dir nichts mitgebracht habe“, sagte der Junge. „Ich will gerne etwas von dir haben“, entgegnete das Jesuskind. Da wurde der Kleine rot vor Freude. „Ich will dir alles schenken, was ich habe“, stammelte er. „Drei Sachen möchte ich von dir haben“, sagte das Jesuskind. Da fiel ihm der Kleine ins Wort: „Meinen neuen Mantel, meine elektrische Eisenbahn, mein schönes Buch ...“? – „Nein“, entgegnete das Jesuskind, „das brauche ich nicht. Schenk mir deinen letzten Aufsatz.“ Da erschrak der Kleine. „Jesus“, stotterte er verlegen und flüsterte: „Da hat der Lehrer ‚ungenügend‘ darunter geschrieben“. „Eben deshalb will ich ihn haben“, antwortete das Jesuskind. „Aber, warum denn?“ fragte der Junge. „Du sollst mir immer das bringen, wo

‚ungenügend‘ darunter steht. Versprichst du mir das?“ „Sehr gern“, antwortete der Junge. „Aber ich will noch ein zweites Geschenk von dir“, sagte das Jesuskind, „deinen Milchbecher“. „Aber den habe ich doch heute zerbrochen“, entgegnete der Junge. „Du sollst mir immer das bringen, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es wieder heil machen. Gibst du mir das auch?“ „Das ist schwer“, sagte der Junge, „hilfst du mir dabei?“ „Aber nun mein dritter Wunsch“, sagte das Jesuskind. „Du sollst mir die Antwort bringen, die du der Mutter gegeben hast, als sie fragte, wie der Milchbecher kaputtgegangen ist“. Da legte der Kleine die Stirn auf die Kante und weinte: „Ich, ich, ich ...“, brachte er unter Schluchzen heraus „ich habe den Becher umgestoßen; in Wahrheit habe ich ihn absichtlich auf die Erde geworfen.“ „Ja, du sollst mir all deine Lügen, deinen Trotz, dein Böses, was du getan hast, bringen“, sagte das Jesuskind. „Und wenn du zu mir kommst, will ich dir helfen; ich will dich annehmen in deiner Schwäche; ich will dir immer neu vergeben; ich will dich an deiner Hand nehmen und dir den Weg zeigen. Willst du dir das schenken lassen?“ Und der Junge schaute, hörte und staunte ...

Verfasser unbekannt

Monatspruch

Januar

„Jesus Christus spricht:

*Nicht die Gesunden brauchen den Arzt,
sondern die Kranken. Ich bin gekommen,
um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.“*

Mk 2 VERS 17

Jahresüberblick 2008

Januar

- 13.: 15^{oo} Neujahrsempfang im Gemeindesaal Gries
- 20.: 17^{oo} musikalische Dichterlesung mit dem Ehepaar Demut in der Grieser Kirche

Februar

- 03.: 11^{oo} Mitgliederversammlung des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V.
- 24.-02.03.: Heilfasten

März

- 02.: 10^{oo} Vorstellungsgottesdienst der Miesauer Präpis
- 02.: 14^{oo} Vorstellungsgottesdienst der Grieser Präpis
- 07.: Weltgebetstag der Frauen aus Guyana
- 09.: 11^{oo} Jahreshauptversammlung Orgelbauverein Miesau e.V.
- 09.: 16^{oo} Konzert mit Marcel Adam
- 13.: 19^{oo} Jugendkreuzweg Gries
- 14.: 19^{oo} Jugendkreuzweg Miesau

April

- 06.: 10^{oo} Konfirmation Miesau
- 13.: 10^{oo} Konfirmation Gries
- 19.: 15^{oo} Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach e.V.

Mai

- 02.: Familientag im Freizeitpark Rust
- 02.-04.: Presbyteriumsrüstzeit

- 18.: 10^{oo} Goldene Konfirmation Miesau
- 21.-26.: Konfirmiertenfreizeit auf Rügen
- 25.: 10^{oo} Dorfplatzfest
- 25.: 14^{oo} Silberne Konfirmation Gries
- 31.: gemeinsamer Confi-Tag in Vogelbach

Juni

- 01.: 14^{oo} Silberne Konfirmation Miesau
- 21.-03.07.: Familienfreizeit auf Borkum

Juli

- 20.: Ohmbachseefestgottesdienst?

September

- 28.: Erntedankfest mit Taufferinnerungsfeier

Oktober

- 31.: 19^{oo} regionaler Reformationsgottesdienst

November

- 17.-19.: Ökum. Bibeltage
- 23.: Ewigkeitssonntag
- 30.: 10^{oo} Wiedereinweihung der Miesauer Orgel zur Presbyteriumswahl
- 14^{oo} 1. Advent mit Basar in Gries

Dezember

- 12.-14.: Präparandenfreizeit auf der Burg Lichtenberg
- 24.: 16^{oo} Gottesdienst Miesau
- 17.30 Gottesdienst Gries
- 31.: 17^{oo} Gottesdienst Miesau
- 18^{oo} Gottesdienst Gries



Gedanken zum Jahreswechsel

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – für uns ein Grund und Anlaß „Danke“ zu sagen.

Bei allen, mit denen wir zusammen arbeiten: die Kirchengemeinde, die Eltern, unser Elternausschuß, verschiedene Institutionen und Vereine und die vielen Menschen, die unserer Einrichtung wohl gesonnen sind.

Durch ein gutes Miteinander und Eltern, die hinter unserer Pädagogik stehen, können wir die Arbeit leisten, die zum Wohle der uns anvertrauten Kinder wichtig ist. Erziehung, Bildung und Betreuung, ist für uns selbstverständlich und findet täglich in vielfältiger Form statt. Aber nur ein offener Austausch, eine dauerhafte und

nachhaltige, gegenseitige Akzeptanz stärkt unsere Rolle als Erzieherin und trägt mit dazu bei, daß unsere pädagogische Arbeit den entsprechenden Stellenwert findet.

So werden wir auch künftig unsere Arbeit nicht als isolierte Arbeitsweise innerhalb des Kindergartens und der Gemeinde verstehen. Wir wollen immer offen sein für die Zusammenarbeit mit allen Menschen, die an der Zukunft von Kindern interessiert und damit beschäftigt sind. In diesem Sinne freuen wir uns auf das neue Jahr und wünschen uns viele alte und auch neue Begegnungen,

herzliche Grüße

Ihr Kindergarten-Team Miesau

Unser KiGo im Januar 2008

**Sonntag, 06.01.2008, KiGo
14.00 Uhr**

kein KiGo

**Samstag, 12.01.2008, KiGo-
Mo, 10.00 – 12.30 Uhr**

Heute ist unser erster KiGoMo im neuen Jahr. Wir beschäftigen uns mit der Jahreslosung für 2008.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Bitte bringt eure Kalender mit, die ihr an der Weihnachtsfeier bekommen habt, wir tragen gemeinsam die KiGo-Termine für 2008 in den Kalender ein.

*Auf euren Besuch freut
sich das Team des KiGo
Miesau*

Taufen im Jahr 2007

Miesau

Luca Jannik Rother, Sohn von Herbert und Julia Rother, geb. Hellebrand, Maxstraße 28, Ramstein

Jan Tristan Jodexnis, Sohn von Andreas und Christa Jodexnis, geb. Studener, Schillerstraße 7, Gries

Callie Diane Kuntz, Tochter von Holger und Olivia Kuntz, geb. Clement, Buchholzstraße 33, Miesau

Tatjana Germer, geb. Resnikow und Sohn Nico Germer, Kaiserstraße 113, Bruchmühlbach

Elias Sprau, Sohn von Matthias und Sabrina Sprau, geb. Schick

Ben Schulz, Sohn von Stephan und Andrea Schulz, geb. Lang, Pfühlstraße 6, Miesau

Jona Hoppe, Sohn von Matthias und Gitta Hoppe, geb. Feierabend, Daniel-Häberle-Straße 4, Miesau

Johanna Heß, Tochter von Andreas und Simone Heß, geb. Gebhart, Lindenstraße 2, Schmittweiler

Jasmine Ohliger, Tochter von Götz Georg und Marina Ohliger, geb. Golombek, Im Bauert 12, Miesau

Paul Oliver Wilhelm, Sohn von Dirk und Silke Wilhelm, geb. Kauf, Mühlstraße 60, Miesau

Niclas Justin und

Eric Sparing, Söhne von Thomas und Katharina Sparing, geb. Bauer, Hütschenhauser Straße 34, Miesau

Leonie Maria Brill, Tochter von Roger und Sandra Brill, geb. Kühn, Pfühlstraße 37, Miesau

Manuel Norbert Wagner, Sohn von Mario und Denise Wagner, geb. Behrendt-Emden, Feldstraße 27, Miesau

Emily Abendroth, Tochter von Sabrina Abendroth und Marco Capparelli, St. Wendeler Straße 32, Miesau

Roman Schreck, Sohn von Wolfgang Schreck und Nina Alimava, Alte Bahnhofstraße 25, Wiesloch

Hendrik Groß, Sohn von Thomas und Chintana Groß, geb. Klangnon, Elschbacher Straße 2, Miesau

Gries

Philipp Maurice Kauf, Sohn von Thomas und Sabine Kauf, geb. Schäfer, Hauptstraße 81, Gries

Lena Schulz, Tochter von Udo und Nicole Schulz, geb. Jung, Hutschwaldstraße 3, Gries

Alina Anisimov, Tochter von Viktor und Ludmila Anisimov, geb. Bobb, Bahnhofstraße 11, Schönenberg

Gebt den Kinder, wenn sie klein sind, Wurzeln; und, wenn sie groß sind Flügel.

Verfasser unbekannt

Aus dem Presbyterium Gries

Auch in der Dezember-Sitzung stand die Sanierung der Kirche auf der Tagesordnung. Anwesend waren die Architekten Fiebiger und Hubert.

Die beiden Architekten informierten noch einmal über den Fortgang der Arbeiten und die neu aufgetretenen Komplikationen. Zwei große und auch finanzielle Probleme stellten sich: die Dachrinne und Fallrohre sowie die Innenbeleuchtung der Kirche. Beides war so nicht vorhersehbar und auch nicht ausgeschrieben.

Durch Kontakt-Korrosion sind die auf dem Beton aufliegenden verzinkten Traufbleche an vielen verschiedenen Stellen durchgerostet und müssen vollständig erneuert werden. Da dies aber nur über ein Gerüst möglich ist und zur Zeit die Kirche voll eingerüstet ist, hat sich das Presbyterium entschlossen, an der Kirche und am Gemeindesaal alle Traufbleche, Dachrinnen und Fallrohre in Kupfer sofort zu erneuern, um in Zukunft diese Korrosion auszuschließen. Die Zusatzkosten betragen rund 15.000 €.

An den Hängeleuchten in der Kirche sollten zunächst nur die Hängeseile ausgetauscht werden. Nun stellte sich aber heraus, daß die Aufhängung der Leuchten aufgrund anderer Hängeseile und auch wegen der Sprödigkeit der Leuchten (aus Plexiglas) nicht mehr möglich war. Eine Gewährleistung der

Betriebssicherheit kann der Elektriker nicht geben. So mußte das Presbyterium beschließen, die Hängeleuchten und vier Wandleuchten erneuern zu lassen. Dies wird etwa 5.500 € Zusatzkosten erfordern. Diese Ausgaben sollen durch einen Spendenaufruf an alle Gemeindeglieder im neuen Jahr gedeckt werden.

Die Entscheidung über ein neues Heizungskonzept ist noch nicht gefallen. Der Kostenrahmen für die Heizungsanlage wird aber aufgrund der Kostensteigerungen am Bau immer schmaler. Darum muß auch über ein alternatives Finanzierungskonzept nachgedacht werden.

Einstimmig wurde beschlossen, die Hebeanlage im Kindergarten jährlich zu warten. Bei Bedarf sollen dann auch die Fettabsonderungen beseitigt werden.

Der Besuch des Neujahrsempfanges der Kirchengemeinde soll für die Gemeindeglieder erleichtert werden. Deshalb findet er am 13. Januar um 15 Uhr nach dem vorausgegangenen Gottesdienst statt.

Am 10.01.08 trifft sich das Presbyterium um 19.00 Uhr im Gemeindesaal.

Und am 12.01.08 fahren Mitglieder des Presbyteriums nach Frankfurt um sich dort eine Kirche mit Wandschleierheizung anzusehen.

L. Kramer

Der Orgelbau hat begonnen

Wer hätte vor einem Jahr zu träumen gewagt, daß wir es wirklich gemeinsam schaffen, rechtzeitig mit dem Orgelbau zu beginnen.

Der Orgelbaumeister Richard Franz braucht ein ganzes Jahr, um Gehäuse, Mechanik und Spieltisch der verloren gegangenen Stumm-Organ zusammen mit den verbliebenen historischen Pfeifen und Windladen weitestgehend wieder zu rekonstruieren.

Damit das neue Instrument auch am 1. Advent 2008 zur Presbyteriumswahl eingeweiht werden kann, wurde die Miesauer Orgel am 4. Dezember abgebaut und gleichzeitig das Orgelpositiv von Christoph Jakobi nach Miesau gebracht. Vielen Dank

an Ralf Fiebig, der uns den Transport ermöglichte. Dank auch an die vielen Helfer, die beim Zerlegen der Orgel zur Hand waren – es war doch eine größere Sache!

Bereits beim Abbau wurde deutlich wie schwer zugänglich die Schäden waren. Zur Reparatur hätte die Orgel auf alle Fälle komplett zerlegt werden müssen. Nun sind wir Dank Ihrer Spenden in der Lage, die historischen Teile zu erhalten und die Orgel wieder in Ihren Urzustand zu versetzen. Wir sind alle gespannt auf die neuen Klänge des alten Schatzes und sind zuversichtlich, daß auch die restlichen Spenden noch zusammenkommen.

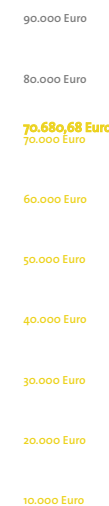
A. Rummel, Pfr.

Aktion Orgel Miesau sammelt weiter

Der Spendenstand steht bei **70.680,68 €**. Es unterstützen 23,41 % den Orgelbau! 67 Mehrfachspender sind jetzt dabei. Die Durchschnittsspende stieg auf 172,58 €. Abzüglich 10.000 € Zuschuß aus Speyer fehlen noch 10.000 € ...

Neunundfünfzig Pfeifenpatenschaften erbrachten 20.670 €. Eine schön gestaltete Urkunde können auch Sie ab 20 € als Andenken erhalten. Die Patentafel hängt in der Kirche.

SPENDENBAROMETER



Als **Bonus** (ein Cent je Euro) habe ich 670,68 € in die Orgelkasse eingezahlt.

Vormerken für März 2008: Der lothringische Chansonier **Marcel Adam** gibt am **9. März 2008 um 16 Uhr** ein Solo-Konzert in der Miesauer Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen.

A. Rummel, Pfr.

Familienfreizeit auf Borkum 2008

Vom 21. Juni bis zum 3. Juli 2008 veranstaltet die „Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft“ eine Familienfreizeit unter der Leitung des Pfarrehepaares (Stoll-)Rummel aus Miesau.

Wie auf dem Bild unten zu sehen ist, liegt der riesige feine Sandstrand direkt vor den CVJM-Gästehäusern Victoria, in denen auch ein hauseigener Kindergarten für 3-6jährige zur Verfügung steht.

Borkum, die ostfriesische Insel mit ihrem intensiven Hochseeklima bietet 36 qkm abwechslungsreiche Insellandschaft, die zum Radfahren, Wandern, Baden und Erholen einlädt.

Also ideale Bedingungen um in der Gruppe, aber auch ab und zu alleine oder nur mit der Familie, Ferien zu machen. Wir organisieren außerdem Besichtigungen und Ausflüge, und wollen gemeinsam erzählen, nachdenken, singen und spielen, je nach dem, wozu die Gruppe gerade Lust hat.

Untergebracht sind wir im frisch renovierten Gästehaus Catarina, in dem alle Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet sind. Es gibt einen Aufzug und einen eigenen Aufenthaltsraum für die Gruppe.

In den Preisen ist inbegriffen: Die Hin- und Rückfahrt mit der DB ab Kaiserslautern,

Katamaran Emden-Borkum-Emden, Kurtaxe, Vollpension, Reiseleitung.

Die Preise auf Anfrage sind für Erwachsene, Schüler bis 26 Jahre, Jugendliche 12-17 Jahre, Kinder 5-11 Jahre, Kinder 2-4 Jahre gestaffelt – Einzelzimmer kosten Zuschlag!

Unter bestimmten Voraussetzungen können Zuschüsse des Landes gewährt werden!

Weitere Informationen erhalten sie

- in der Geschäftsstelle bei Monika Dähmlow (Tel. 0631/3642102 – monika.daehmlow@evkirchepfalz.de) oder
- bei der Pfarrfamilie (Stoll-)Rummel (Tel. 06372/1456 – prot.pfarramt.miesau@t-online.de), die sich freuen würde, wenn auch Sie bei den maximal 50 TeilnehmerInnen dabei wären.

A. Rummel, Pfr.



CVJM-Haus Victoria, Borkum

Foto: AWR

Aus dem Miesauer Presbyterium

Im protestantischen Kindergarten wurde in der Nacht nach dem Weihnachtsmarkt eingebrochen. Die Einbrecher haben ein Fenster aufgestemmt und sind so in den Kindergarten eingedrungen. Sie haben in einigen Räumen Unordnung gemacht und ca. 20 € Kleingeld aus einer Teekasse gestohlen. Der Einbruch wurde sonntags zufällig bemerkt und es wurde umgehend die Polizei verständigt, die zur Aufnahme des Einbruchs und zur Spurensicherung gekommen ist.

Aber es gibt auch positive Neuigkeiten vom protestantischen Kindergarten Miesau zu berichten: uns wurde eine zusätzliche 1/2 Stelle bewilligt. Diese wurde ausgeschrieben und unter den Erzieherinnen, die

sich beworben haben, wurde Frau Altschuck aus Steinwenden ausgewählt. Sie verstärkt das Kindergartenteam seit dem 1. Dezember.

Am 2. Advent hat der Gesangsverein Miesau den Gottesdienst mitgestaltet und auch das anschließende Kirchencafé mit Kaffee und Kuchen bestückt zu Gunsten des Orgelprojektes in Miesau. Dabei sind 164 € an Spenden eingegangen. Auf diesem Weg unseren herzlichen Dank an den Gesangsverein für die Unterstützung.

Termine: Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 24.01.08 um 19.30 Uhr statt und als Termin für eine Presbyteriums-Rüstzeit wurde der 02.-04.05.08 festgelegt.

B. Czok

Musikalisch heitere Lesung in Gries

Am 20. Januar beginnt der Reigen unserer kulturellen Veranstaltungen mit einer der Jahreszeit entsprechend heiteren musikalisch begleiteten Lesung um 17 Uhr in der Grieser Kirche.

Das Ehepaar Demut aus Kaiserslautern hat sich dankenswerterweise bereit erklärt aus ihrem Repertoire zu schöpfen und uns einiges ihres Könnens in den Dienst des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. zu stellen.

Renate Demut ist Preisträgerin zahlreicher Mundart-Wettbewerbe. Sie gewann zum Beispiel 2002 den

Bockenheimer Wettbewerb und ist seit 2007 Trägerin des Sickingen-Preises. Der Mundart-Wettstreit der Verbandsgemeinde Wallhalben dient der Pflege des Pfälzer Dialektes.

Wir dürfen uns also freuen auf einen heiter-besinnlichen Nachmittag, der von Herrn Demut am Piano mit Klaviermusik untermalt und begleitet wird.

Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden für die Orgel werden am Ausgang erbeten.

A. Rummel, Pfr.

| | |
|-------------------------------------|--|
| 31.12.: Altjahrsabend | 17 Uhr (<i>Hebr 13,8-9b</i>) |
| 06.01.: Epiphania | 10 Uhr (<i>2Kor 4,3-6</i>) |
| 13.01.: Letzter n. Epiphania | 14 Uhr (<i>2Petr 1,16-19</i>) mit anschlie- ßendem Neujahrsempfang |
| 20.01.: Septuagesimä | 10 Uhr (<i>Röm 9,14-24</i>) |
| 27.01.: Sexagesimä | 9 Uhr (<i>Apg 16,9-15</i>) |
| 03.02.: Estomihi | 10 Uhr (<i>Jes 58,1-9a</i>) |
| Bastelkreis | donnerstags nachmittags im Gemeindesaal |
| Büchertisch & Basar | sonntags nach dem Gottesdienst |
| Förderverein Kirchenorgel | 20.01. um 17 Uhr musikalische Lesung mit Renate Demut und ihrem Mann am Klavier |
| Frauenbund | 16. und 30.01. jeweils 19 Uhr im Gemeindesaal |
| Kindergottesdienst | samstags von 10-11.30 Uhr, Themen: Jahreslo- sung 2008 sowie Weltgebetstagsland Guyana (ab 12.01.) |
| Kirchenchor Miesau | montags um 19 Uhr |
| Konfirmationskurs 2008 | mittwochs um 17 Uhr |
| Konfirmationskurs 2009 | dienstags um 15.45 Uhr |
| Neujahrsempfang | 13.01. um 15 Uhr im Gemeindesaal |
| Ökum. Bibelgespräch | 09.01. um 20 Uhr in Gries |
| Presbyteriumssitzung | 10.01. um 19 Uhr (öffentlich); 12.01. Fahrt zur Besichtigung einer Kirchenheizung |
| Redaktionschluß | 22.01. um 11 Uhr |
| Singkreis | 10.01. um 20 Uhr in Miesau |



Das Opfergeld für Monat Januar

ist in Gries und Miesau bestimmt für die Unterstützung diakonischer Einrichtungen wie die ökum. Sozialstation, Fachberatung und Beratungsstellen



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ganz persönlich mit dem Schmuckblatt der Jahreslosung 2008 des Evangelischen Kirchenboten ein gesegnetes neues Jahr

Ihre Pfarr-Familie (Stoll-)Rummel

| | |
|-------------------------------------|---|
| 31.12.: Altjahrsabend | 18 Uhr (<i>Hebr 13,8-9b</i>) |
| 06.01.: Epiphania | 14 Uhr (<i>2Kor 4,3-6</i>) |
| 13.01.: Letzter n. Epiphania | 10 Uhr (<i>2Petr 1,16-19</i>) |
| 19.01.: Septuagesimä | 18 Uhr (<i>Röm 9,14-24</i>) |
| 27.01.: Sexagesimä | 10 Uhr (<i>Apg 16,9-15</i>) |
| 03.02.: Estomihi | 14 Uhr (<i>Jes 58,1-9a</i>) |
| Basketballgruppe | dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty |
| Besuchsdienstkreis | 09.01. um 10 Uhr im Pfarrhaus |
| Büchertisch | im Gemeindesaal |
| Frauenbund | 15.01. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz „Jah- reslosung und Wintergeschichten“ und 31.01. um 15 Uhr im prot. Gemeindesaal. Einführung ins Weltgebetstagsland Guyana mit Dias |
| Frauentreff | 22.01. um 20 Uhr „Dias über Guyana“ Austausch von Rezepten aus Guyana |
| Gemeindenachmittag | 15.01. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz „Jah- reslosung und Wintergeschichten“ siehe Seite 10 |
| Kindergottesdienst | nach dem Gottesdienst am 06.01. |
| Kirchencafé | montags um 19 Uhr |
| Kirchenchor Miesau | donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder |
| Kleinkind-Turnen | dienstags um 17 Uhr |
| Konfirmationskurs 2008 | mittwochs um 16 Uhr |
| Konfirmationskurs 2009 | dienstags ab 9.30 Uhr |
| Krabbelstube | mittwochs um 15.15 Uhr im Gemeindesaal und donnerstags um 9.30 im Haus für Kinder |
| Musikprojekt | 13.01. um 15 Uhr im Gemeindesaal Gries |
| Neujahrsempfang | 09.01. um 20 Uhr in Gries |
| Ökum. Bibelgespräch | 24.01. um 19.30 Uhr (öffentlich) |
| Presbyteriumssitzung | 22.01. um 11 Uhr |
| Redaktionschluß | 10.01. um 20 Uhr |
| Singkreis | |

